

Prüfprotokoll Praxis für UL-Hubschrauber

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.
Mühlweg 9
71577 Großerlach - Morbach

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Typ _____

Kennzeichen D - M _____

Die Praxisprüfung ist auf Seite 2 dokumentiert.

Nach der Prüfung sendet der Prüfer dieses **Protokoll zusammen mit der Abrechnung der Praxisprüfung** an den DULV (unabhängig vom Prüfungsergebnis).

Eine **nicht** bestandene Prüfung kann nach frühestens einer Woche komplett wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung wird vom gleichen Prüfungsrat abgenommen, es sei denn, der DULV trifft eine andere Entscheidung.

Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Zustimmung des DULV.

Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Prüfungsrat Nr.:

Bemerkungen:

Annahmedatum:

Unterschrift

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen führt in der Regel zum Nichtbestehen der praktischen Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung.

Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten praktischen Prüfung.

Bestandteile der praktischen Prüfung

Übung:	Max. Toleranz	Bestanden	
		Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok.	--		
Wetterberatung durchgeführt	--		
Abfrage Luftraumstruktur der geplanten Strecke + Konsequenzen	--		
Außenkontrolle nach Checkliste, Berechnung Abflugmasse max. 450kg	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrektur Funkverkehr	--		
Einhaltung Rollwege und -geschwindigkeit	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugleistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Horizontalfly , Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Erfliegen von Kompasskursen	--		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	--		
Einflug in die Platzrunde und Landung am geplanten Platz, Einhaltung der Vorschriften	--		
Vollkreis mit konstanter Höhe, Schräglage ca. 20 Grad, koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Vollkreis mit konstanter Höhe, Schräglage ca. 30 Grad, koordiniert gesteuert, entgegengesetzte Drehrichtung	+/- 100 ft		
Ein- und Ausleiten einer Kurve mit ca. 45° Schräglage	--		
Einhaltung der Flughöhe bei verschiedenen vorgegebenen Geschw.	+/- 100 ft		
Beachten Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	0 ft		
Autorotation aus dem Horizontalfly aus 1000 ft AGL geradeaus, Abfangen mit Motorleistung	--		
Autorotation aus dem Horizontalfly aus 1500 ft AGL mit 180°- Kurve, Abfangen mit Motorleistung	--		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Einflug in die Platzrunde, Funkverkehr	+/- 15°, +/- 100 ft		
Landung in einem vorgegebenen Bereich von ca. 25 m x 25 m	+/- 5 m		
Schwebeflymanöver mit konstanter Längsachse vorwärts, seitwärts, rückwärts sowie Drehung um die Hochachse von 360°	--		
Autorotation aus dem Schwebefly	--		
Weitere Platzrunde, Landeverfahren unter Annahme einer Störung im Drehmomentenausgleich	--		
Flug beenden, richtiges Absetzen und Abstellen gemäß Flughandbuch	--		
Richtiges Abrollen und Abbremsen des Rotors	--		

Bemerkungen (bei Bedarf auf gesondertem Blatt)

Praxisprüfung bestanden

Praxisprüfung nicht bestanden

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Prüfungsrates Stempel